

ART Innsbruck und ART Salzburg Contemporary & Antiques International.



Messemacherin Johanna Penz: Ein Feuerwerk von ‚Big Names‘ der zeitgenössischen Kunstszene.

ARTPROFIL: Frau Penz, hat sich Ihrer Meinung nach der Kunstbetrieb gewandelt, ist er vielleicht härter, ja kompromissloser geworden? Haben solche Veränderungen auch Auswirkungen auf Ihre Messen in Salzburg und Innsbruck?

Johanna Penz: Gravierende Veränderungen kann ich nicht feststellen. Die vergangene ART Innsbruck im Jänner 2018 ist hervorragend gelaufen. Die ART Salzburg Contemporary & Antiques International im Juni 2017 war als Erstaufgabe in einer für die ART völlig neuen Stadt ein großes Fragezeichen, aber unsere Erwartungen wurden vollinhaltlich eingelöst. Die internationale Ausrichtung und Zusammensetzung der ART wurde auch in Salzburg sehr gelobt und es wurden schon namhafte Verkäufe verzeichnet. Interessanterweise auch hier zum Teil von Sammlern aus weiter entfernten Regionen als auch von ansässigen Kunstliebhabern.



David LaChapelle; ‚Abel‘; 2006, 175,2 cm x 133,3 cm, Digital C-Print Edition, 2 v. 3,
Galerie Rhomberg, Ibk-AT © ART Innsbruck